

MAZ 20.03.16

Sportwelt wird aufgewertet

Caravan-Plätze und E-Bike-Ladestelle für Dahmer Komplex

Von *Andreas Staindl*

Dahme. Die Sportwelt in Dahme soll aufgewertet werden. Flachdach, Deckenplatten und Sockel sollen instandgesetzt werden. Zudem ist die Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED geplant. Außerdem sollen eine öffentlich zugängliche E-Bike-Ladestation sowie Caravan-Stellplätze inklusive Entsorgungseinrichtung installiert werden. Die Maßnahmen sind für das nächste Jahr vorgesehen. 165 000 Euro wären dafür nötig. 2018 soll dann die Laufbahn auf dem benachbarten Sportplatz erneuert werden. Kosten: 250 000 Euro. Die Stadtverordneten stimmten dem Projekt während ihrer Sitzung kürzlich einstimmig zu.

Zuvor gab es eine intensive Diskussion. Hans-Georg Nerlich (Wählergruppe Landleben) findet, dass der „Eigenanteil ein ganz schöner Hieb ist“ – 116 250 Euro beträgt dieser. Allerdings winkt laut Bauamtsleiterin Christina Denkel eine Förderung von 75 Prozent. Fast 350 000 Euro würden demnach als Fördermittel fließen.

„Wir haben schon seit Jahren versucht, an Fördermittel heranzukommen“, erzählt Jörg-Uwe Lehmann (Freie Wähler), der auch im Vorstand des TSV Empor Dahme sitzt. „Jetzt ist die Chance sehr groß.“ Der Sportverein hat das Sportareal mit Sportwelt und Mehrzweckhalle von der Stadt gepachtet. Er bewirbt sich auch um Fördermittel über das Programm „Förderung von Vorhaben im ländlichen Raum“ im Rahmen der Leader-Richtlinie des Brandenburger Umweltministeriums.

Hans-Georg Nerlich befürchtet, dass der hohe Eigenanteil, den die Kommune aufbringen müsste, zu Lasten des Umlands geht. „Das soll nicht so sein“, sagt Bürgermeister Thomas Willweber (Freie Wähler). Für Andre Weigt (Dahmer Umland) wäre der Eigenanteil „gut investiertes Geld. Die Sportwelt wird schließlich auch von Bürgern des Umlands genutzt.“ Der Dahmer Ortsbeirat hatte dem Maßnahmenpaket schon zugestimmt. „Wir sind froh, dass die Sportwelt saniert wird“, sagt Ortsvorsteher Jürgen Reder (SPD).